

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Haushalt - Produkt 5.7.3.2

Datum: Sat, 06 Mar 2010 20:12:22 +0100

Von: Jochen Währ <Jochen.Waehr@FWG-Weitersburg.de>

Antwort an: Jochen.Waehr@FWG-Weitersburg.de

Organisation: Freie Wählergruppe Weitersburg e.V.

An: ortsbuergemeister@weitersburg.de

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Rockenbach,

aufgrund und im Verlauf der Beratung zum Haushaltsplan 2010 ist uns insbesondere das Produkt 5.7.3.2 aufgefallen. Die Grillhütte der Gemeinde, die uns in allen Haushalten mit einem "nicht" im Verhältnis stehenden Ergebnis überrascht. Dieses liegt sogar im aktuellen Haushaltsplanentwurf jenseits der 10.000 Euro Grenze im Minusbereich und ist auch für die folgenden Jahre mit über -8000 Euro eingestuft. Schon alleine dem geschätzten Ertrag an Mieten und Pachten von 7500 Euro, stehen im Haushalt 2010 7515 Euro Personalaufwendungen entgegen. Mehr Personalausgaben als Miet- und Pachteinnahmen! Alleine hiermit wären wir schon im roten Bereich ohne die natürlichen Aufwendungen wie Strom, Wasser, Unterhaltung etc ... miteinzuberechnen.

Dieser Sachverhalt ist unseres Erachtens und aktuellen Kenntnis nach nicht vertretbar, so wie wir es in unserer Stellungnahme zum Haushaltsbeschluss erläutert haben.

Um besser verstehen zu können, welche Leistungen sich hinter den niedergeschrieben Zahlen verbergen haben wir Fragen zur aktuellen Situation Grillhütte zusammengefasst, die wir bitten so zeitnah wie möglich zu klären. Da die Grillhütte in Eigenregie der Ortsgemeinde geführt wird, werden die Fragen keine merkliche Bearbeitungszeit kosten und auch keine Belastung der Verwaltung darstellen:

1. Wir haben leider keine Information auf welche Leistungen und Produkte der Gemeinde sich die aufgeführten Darlehen im Haushalt beziehen. Wir bitten Sie, uns den Bezug zwischen den einzelnen laufenden Darlehen und Gemeindeobjekten (transparent) darzustellen.
2. Gibt es noch aktuelle Darlehen der Ortsgemeinde, die es zu tilgen gilt, im Bezug auf die Grillhütte?
3. Welche Leistungen von wieviel Personen sind in der Position 5.7.3.2.502210 enthalten und worauf beziehen sich die Leistungszulagen?
4. Wie hoch waren die exakten Einnahmen aus Mieten und Pachten in den **vergangenen** Jahren?
5. Wie hoch (prozentual u. Aufzählung) war der Anteil der Vermietungen für Weitersburger im Vergleich zu Auswärtigen?
6. Wie hoch (prozentual u. Aufzählung) war der Anteil der Vermietungen für weitersburger Vereine?

Die Fragen dienen uns zur Aufarbeitung. Weiterhin dienen sie zur Bestandsaufnahme und Einschätzung der Wirtschaftlichkeit der Grillhütte, sowie als Grundlage einer sinnvollen Kostenoptimierung und Vorbereitung für eine evtl. Diskussion im Rat!

Mit freundlichen Grüßen
Jochen Währ

FWG Fraktion im Ortsgemeinderat